

Die Klimakrise, globale Pandemien, Kriege und damit einhergehend Flucht und Migration, alltägliche Hassgewalt oder Naturkatastrophen – das sind nur ein paar Beispiele aktueller Herausforderungen, die uns als Gesellschaft an die Grenzen unseres friedlichen Zusammenlebens bringen.

Angesichts dieser „Poly-Krise“ stellen sich immer mehr Menschen die Frage, was uns als Gesellschaft in diesen Zeiten zusammenhält: Welche Werte liegen unserem Miteinander, aber auch Politik und Bildung, zugrunde? Welche Räume der Begegnung und des Diskurses kann die politische Bildung eröffnen, um die demokratische Resilienz eines jeden Einzelnen sowie unserer Gesellschaft zu stärken und eine produktive Kontroverse zu ermöglichen? Es stellt sich auch die Frage, wie viel Verschiedenheit und Pluralität, aber auch wie viele Krisen wir aushalten.

Die Tagung eröffnet ein Forum, die Rolle der politischen Bildung für diese Prozesse zu reflektieren. Sie ist eine Kooperation mehrerer Einrichtungen der politischen und Werte-Bildung, welche ihre Impulse einbringen und zu einer kontroversen Diskussion einladen. Inputs aus der Perspektive von Soziologie, politischer Bildung und Rassismuskritik werden exemplarisch in Workshops und Werkstattgesprächen vertieft.

Ein geladen sind alle Akteur:innen der politischen Bildung, Fachkräfte in der Bildungsarbeit, zivilgesellschaftliche Einrichtungen sowie alle Interessierten



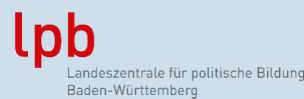
**4.- 5. Oktober
2023**

Tagungszentrum
Hohenheim

WERTEORIENTIERT?!

POLITISCHE BILDUNG IN KRISENBELASTETEN ZEITEN

Eine Veranstaltung von:



Mittwoch, 4. Oktober 2023

9:15 Uhr Ankommen bei Kaffee/Tee und Butterbrezel

9:45 Uhr Begrüßung und Einführung

- Linda Huber, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Dr. Theresa Beilschmidt, Stiftung Weltethos
- Yasemin Soylu, Muslimische Akademie Heidelberg

10:00 Uhr Impulse und Podiumsdiskussion

Was hält uns zusammen?

Werte und demokratische Resilienz aus der Perspektive von Soziologie, politischer Bildung und Rassismuskritik

- Prof. Dr. Armina Omerika, Professorin für Ideengeschichte des Islam, Universität Frankfurt
- Prof. Dr. Alexander Wohnig, Juniorprofessur Didaktik der Sozialwissenschaften, Universität Siegen
- Saba-Nur Cheema, Politologin, Publizistin & Antirassismus-Trainerin, Frankfurt

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Workshops Runde I

"Kultur des Friedens" am Lernort Schule

Ansätze der Friedensbildung

- Dorothea Steinebrunner, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
- Jasmin Wölbl, Berghof Foundation

Werte verhandeln in der Medienbildung?

Die Angebote des Projekts „Läuft bei Dir!“

- Stefanie Hofer, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Empowerment in der Jugendkulturarbeit

Sichere Räume als Voraussetzung für Teilhabe

- Maria Kechaja, adis e.V.
- Jasper Schmidt, Mosaik Deutschland e.V.

Klimaprotest und Religion

Was haben Glaube und Aktivismus miteinander zu tun?

- Zachary Gallant, GreenFaith e.V.

Institutionelle Öffnung in der Erwachsenenbildung

Die Schwarze Volkshochschule Berlin Mitte

- Manjiri Palicha, vhs Berlin Mitte

16:00 Uhr Pause

16:30 Uhr Workshops Runde II

18:30 Uhr Abendessen
danach Ausklang in der Denkbar

Donnerstag, 5. Oktober 2023

8:00 Uhr Frühstück
Morgenimpuls

9:30 Uhr Werkstattgespräche

Vielfalt leben. Haltung zeigen. Das AKSB-Projekt „RespACT“
Gemeinsam mit Schule und Respekt Coaches gegen Extremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

- Stefanie Jebam, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Forum oder Faktor?

Darf die politische Bildungsarbeit einer Evangelischen Akademie Position beziehen?

- Dr. habil. Kerstin Renz, Evangelische Akademie Bad Boll
- Wolfgang Mayer-Ernst, Evangelische Akademie Bad Boll

Zwischen Veränderungsdruck und Wunsch nach Beharrung

Neue Herausforderungen für die Qualität in der politischen Bildungsarbeit?

- Felix Steinbrenner, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Zwischen Empowerment und Ohnmacht

Die Einbindung und Repräsentation muslimischer Perspektiven in der politischen Bildung

- Michèl Ali Schnabel, Muslimische Akademie Heidelberg

worldlab. Das Labor für eine gelebte Demokratie

Wie stärken wir ein wertebasiertes Miteinander in der Schule?

- Mathias Oppermann, Stiftung Weltethos

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr Berichte aus den Werkstattgesprächen und abschließende Reflexion

12:30 Uhr Mittagessen
danach Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung

- Dr. Theresa Beilschmidt, Stiftung Weltethos
- Linda Huber, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Dr. Michael Lesky, Volkshochschulverband Baden-Württemberg
- Wolfgang Mayer-Ernst, Evangelische Akademie Bad Boll
- Michèl Ali Schnabel, Muslimische Akademie Heidelberg
- Felix Steinbrenner, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

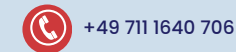
Zur Teilnahme

Tagungskosten

- | | |
|---|----------|
| • inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ | 115,00 € |
| • ermäßigt inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ | 50,00 € |
| • ohne Übernachtung/Frühstück | 50,00 € |

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart



Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 30.09.2023. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung ab 14 Tage vor der Veranstaltung stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise

Gefördert durch

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.